

Tubenzuführung TZ 204 | Tubenfüllmaschine FP 46/2 |
Horizontal-Kartoniermaschine SC 4 mit Bandwaage

GUT VERPACKT: UHU

UHU und IWK verbindet vieles. Beide Marken blicken auf eine lange Tradition zurück und können in ihren jeweiligen Märkten auf eine herausragende Stellung verweisen. Bereits seit 1954 befüllen IWK-Maschinen die gelben UHU-Tuben mit Klebstoff.



UHU ist eine der bekanntesten und erfolgreichsten Klebstoffmarken der Welt. Die Entwicklung neuer Materialien, die Veränderung der Ge- und Verbrauchsgewohnheiten, insbesondere aber der eigene Anspruch, für jeden Klebefall das richtige Produkt anbieten zu können, haben dazu geführt, dass UHU heute ein Sortiment mit über 50 Klebstoffvarianten bereithält. Für Schule, Kindergarten, Haushalt, Büro, Handwerk und Industrie, zum Spielen, Basteln, Reparieren, Konstruieren, Modellbau und Do-it-Yourself, immer findet der Verbraucher seinen UHU-Klebstoff – und immer in der bewährten Qualität von UHU.

UHU gehört heute zur weltweit agierenden Bolton Group. Gemeinsam mit der Schwesterfirma BISON aus Holland bildet UHU den wesentlichen Teil der Bolton Adhesives Division. Der Klebstoff in den gelben Tuben mit den markanten Lettern wird seit Jahrzehnten im baden-württembergischen Bühl, nahe der deutsch-französischen Grenze produziert. Jedes Jahr verlassen Millionen Tuben die Produktionsanlagen. Tubenfüllmaschinen und Verpackungsmaschinen von IWK befinden sich im Dauereinsatz.

Aufgabe:

Lieferung einer kompletten Verpackungslinie für Klebstoffe. Anlage mit Funktionsumfang Tubenbefüllung, Kartonierung und Zukonfektionierung von Zubehör.

IWK Lösung:

Tubenfüllmaschine FP 46/2 in Kombination mit der Tubenzuführung TZ 204 und Horizontal-Kartoniermaschine SC 4 mit angeschlossener Bandwaage. Verarbeitung bis 220 Tuben/Min.

UHU PRODUKTIONSERWEITERUNG

Die letzte Erweiterung der Produktionskapazitäten erfolgte mit der Installation einer kompletten Verpackungslinie, bestehend aus Tubenzuführung (TZ 204), Tubenfüller (FP 46/2) und einer Kartoniermaschine SC4, die bis zu 450 Schachteln/Minute verarbeitet. Die perfekt aufeinander abgestimmte Linie befüllt Metalltuben mit Klebstoff und verpackt diese anschließend in Faltschachteln. Ein nachträglicher Wechsel auf eine Befüllung in Kunststofftuben ist mit relativ geringem Aufwand realisierbar. Zur Kontrolle der Abfüllmenge ist der Kartoniermaschine eine OCS-Bandwaage angeschlossen.

Für die zuverlässige Befüllung der Tuben mit unterschiedlichsten Klebstoffen und Produktvarianten sorgen IWK-Anlagen bei UHU schon seit 1954. So waren zuletzt 12 Maschinen: Tubenfüllmaschinen, Horizontal-Kartonierer, Zuführungen und andere Modelle im Einsatz. Neben dem Vorteil der räumlichen Nähe zu Bühl sind vor allem die positiven Erfahrungen mit IWK-Maschinen ausschlaggebend für die lange Geschäftsbeziehung der beiden Unternehmen. Beeindruckt zeigen sich die UHU-Projektverantwortlichen aber auch immer aufs Neue von der unkomplizierten und lösungsorientierten Herangehensweise der IWK-Ingenieure. Auch die zuletzt an UHU ausgelieferte Verpackungslinie wurde komplett nach Kundenspezifikation modifiziert, um den Eigenschaften von Klebstoffen und den Sicherheitsanforderungen gerecht zu werden.

Bereits die Konsistenz von Klebstoffen erfordert spezielle Technologien und Ausrüstungen. So ist eine speziell konzipierte Abfüll-Vorrichtung nötig, um eine saubere und gleichmäßige Befüllung der einzelnen Metalltuben zu erreichen. Die Sauberkeit des Abfüllvorgangs ist entscheidend für die störungsfreie Weiterverarbeitung der Tube bis zur endgültigen Verpackung in die Faltschachtel. Gleichzeitig erfüllt das Produkt nur so die hohen Qualitätsstandards des Herstellers.

Neben diesen produktspezifischen Anforderungen sind IWK-Anlagen individuell für unterschiedliche Ausstattungen der Endprodukte ausrüstbar. Im vorliegenden Fall wird die Tube zusammen mit einer UHU-Dosierspitze in die Faltschachtel verpackt. Der Endanwender hat damit die Möglichkeit, den Klebstoff im Bedarfsfall präziser aufzutragen.

Zum Abschluss des Projekts galt es bei der Anlageninstallation eine logistische Herausforderung zu bewältigen. Der geplante Aufstellort der Verpackungslinie befand sich im ersten Stock einer bereits komplett eingerichteten Produktionshalle. Die Einbringung in das Gebäude war daher nur durch einen Kraneinsatz möglich. Die Anlage wurde von einem erfahrenen Logistikpartner vom LKW direkt vor die Fensteröffnungen des 1. Stockwerks gehoben und millimetergenau in das Gebäude manövriert.



Über die IWK Verpackungstechnik GmbH

Die IWK Verpackungstechnik GmbH richtet ihren Fokus auf die effiziente, präzise und attraktive Verpackung von Gütern aus den Bereichen Pharma, Kosmetik, Food und Chemie. Systeme von IWK werden in Branchen eingesetzt, die sehr hohe Standards fordern. Das Unternehmen ist seit Beginn dafür bekannt, sich auf Innovationen zu konzentrieren und neue Wege einzuschlagen. IWK besitzt momentan eine beträchtliche Zahl von Patenten für Schlüsseltechnologien und investiert jedes Jahr deutlich mehr in Forschung und Entwicklung als der Branchendurchschnitt. Daraus resultieren jährlich zahlreiche Innovationen.

Weitere Unternehmensinformationen und Kontakt auf der Homepage unter www.iwk.de

